

**Stadt Bramsche**

**Protokoll  
über die 5. Sitzung des Orsrates Pente  
vom 25.01.2023  
OT Pente, Bürgerhaus Pente, Kleine Egge 8, 49565 Bramsche**

**Anwesend:**

**Ortsbürgermeister**

Herr Rudolf Winkelmann

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Herr Ralf Bergander

Herr Jan Kreie

Herr Axel Melke

Frau Elisabeth Ristow

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Frau Katharina Draffz

Herr Carsten Johannsmann

**Mitglied Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Michael Kruse

**Verwaltung**

Herr BD Christian Müller

**Protokollführer**

Herr Antonius Zilke

**Abwesend:**

Beginn: 18:00

Ende: 19:05

**Tagesordnung:**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung/Ergänzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.11.2022
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Pente

- 7 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
- 8 Anfragen und Anregungen
- 9 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Winkelmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung/Ergänzung der Tagesordnung

Eine Ergänzung der Tagesordnung wird nicht beantragt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.11.2022

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 03.11.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:  
6 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
2 Enthaltungen

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Winkelmann berichtet über die wichtigsten Ereignisse seit der letzten Ortsratssitzung im Ortsteil Pente. Unter anderem fand am 13.11. der Volkstrauertrag mit einer geringen Beteiligung statt. Künftig sei es angedacht, einen Teil der Veranstaltung wieder im Bürgerhaus Pente abzuhalten, damit eine größere Frequenz erreicht werde. Am 19.11. habe der Seniorenkaffee mit 58 TeilnehmerInnen in der Gaststätte Penter Knapp stattgefunden. Zudem informiert OBM Winkelmann, dass sich der Ortsverein Arbeiterwohlfahrt Pente zum 31.12. aufgelöst hat. Außerdem wurde die Bodenschwelle am Karweg wiederhergestellt und die Outdoor-Tischtennisplatte am 09.12. eingeweiht. Auf dem Gelände des Schützenvereins Pente hat eine Baumpflanzaktion mit anschließendem Baumbegießen mit den Dorfbewohnern stattgefunden.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger spricht sich für eine erneute Baumpflanzaktion am Schützenplatz Pente aus, sofern sich nochmals die Gelegenheit bieten würde.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Pente

ORM Melke beantragt die noch nicht abgerufenen Mittel in Höhe von 150,00 € für die Anschaffung einer Fahrradluftpumpe am Zitterweg zu streichen, da diese bereits seit längerer Zeit installiert sei, jedoch keine Rechnung gestellt wurde.

ORM Melke schlägt für die Vergabe der Ortsratsmittel für das Jahr 2023 folgende Ansätze vor:

Förderkreis Bürgerhaus	150,00 €
Heimatverein Pente	250,00 €
Schützenverein Pente	350,00 €
TV Pente	500,00 €
Universum eV (Ferienspaß)	200,00 €
Naturfreunde	250,00 €
Freundeskreis alte Schmiede	200,00 €
Seniorenkaffee	800,00 €
Volkstrauertag	200,00 €
Grabenschau	60,00 €

Die restlichen Mittel sollen übertragen werden.

OBM Winkelmann erläutert, dass sich die Höhe der jeweiligen Beträge an den Größen und der Aktivität des Vereins orientieren.

Abstimmungsergebnis:

8 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

OBM Winkelmann betont, dass lediglich Förderanträge aus der Ortschaft Pente gefördert werden.

TOP 7 Beantwortung von Anfragen und Anregungen

OBM Winkelmann erläutert die Antworten der Anfragen und Anregungen aus der 4. Sitzung des Ortsrates Pente vom 03.11.2022.

Zum Thema Bushaltestelle „Lange Wand“ regt OBM Winkelmann an, dass der Ortsrat an einem Termin der Verkehrskommission aufgrund der Ortskunde beteiligt werden soll und bittet erneut als kurzfristige Lösung, das Haltestellenschild an der Bushaltestelle Lange Wand/Achmer Straße näher an die Achmer Straße verlegen zu lassen.

Zur Beantwortung des Punktes Mülldeponie möchte der Ortsrat im Frühsommer eine Begehung mit den Vertretern des Landkreises Osnabrück vor Ort durchführen, um unter anderem die Abwasserführungstechnik erläutert zu bekommen.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

ORM Kruse fragt an, ob es in diesem Jahr wieder eine Müllsammelaktion gebe würde.

OBM Winkelmann antwortet, dass eine Müllsammelaktion im Spätsommer geplant sei, die von City Cleaners begleitet werde. ORM Johannsmann meint, dass die Müllsammelaktion im Frühjahr

sinnvoller sei, da der Müll bis dahin noch nicht so eingewachsen wäre. Ein Termin müsse noch geklärt werden.

ORM Kreie regt an, dass die Schotterwege am Horstweg (Verbindungsweg zum Zweigkanal) und am Moorweg (Verbindungsweg zur Hollager Straße) instandgesetzt werden.

ORM Johannsmann bittet, die Seitenräume an der alten B68 auf Höhe Penter Klinker aufzuschottern.

ORM Winkelmann ergänzt, dass der Verbindungsweg zwischen Große Egge und Kleine Egge ausgebaut werden müsste.

ORM Melke möchte wissen, wann die Gullys am Mittellandkanal gereinigt werden, da dies schon zwischen November und Dezember geschehen sollte. OBM Winkelmann teilt mit, dass sich die Reinigung aufgrund von Krankheitsfällen in den Firmen bis Ende Januar/Februar verzögert.

Der Ortsrat Pente regt an, die städtische Waldfläche „Gemeindetannen“ an der Hollager Straße auf der sich der Sportplatz und die Schützenhalle befinden, einer forstwirtschaftlichen Maßnahme im Sinne eines ökologischen Umbaus zu unterziehen. Auslöser der Überlegung sind mehrere kranke bzw. tote Kiefern im Grenzbereich des Sportplatzgrundstücks in der Nähe zum Wanderparkplatz. Ein umgestürzter Baum wurde kürzlich entfernt, ein weiterer ist völlig abgestorben und muss im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht noch gefällt werden. Die Gesamtfläche von ca. 5 ha trägt etwa zur Hälfte einen ca. 50 Jahre alten Kiefernbestand mit geringer Einmischung an Birken, Buchen und Eichen, insbesondere in den Randbereichen. In den übrigen Bereichen befinden sich der Sportplatz, sowie die Schützenanlage, der Wanderparkplatz und die Sonderfläche unter der 100 kV Hochspannungsleitung. Etwa ein Drittel der Fläche wurde bereits vor ca. 10 bis 15 Jahren forstwirtschaftlich überarbeitet und trägt jetzt einen teils gemischten, entsprechend jüngeren Bestand. Mit der vorgeschlagenen Maßnahme soll das Waldstück im Sinne der Nachhaltigkeit und Klimafestigkeit des Bestandes umgebaut werden. Als Nebeneffekt würde die Sicherheit im Bereich des Schießstandes Kleinkaliber verbessert, sowie die nachteilige Beeinflussung der Sportanlagen beseitigt. Der vorbildhafte nachhaltige, ökologische Umbau der Waldfläche an zentraler Stelle im Naherholungsgebiet „Schager Tannen“ unmittelbar angrenzend an einen stark frequentierten Wanderparkplatz könnte mit Sicherheit ein Vorzeigeobjekt der Stadt Bramsche darstellen.

ORM Bergander schlägt der Verwaltung vor Kontakt zu der Fachhochschule Osnabrück aufzunehmen, um den Studierenden die ökologische Änderung an der städtischen Waldfläche im Rahmen einer Semesterarbeit zu ermöglichen. ORM Bergander betont, dass man sich im Rahmen einer solchen Maßnahme von den überstehenden Bäumen neben der Sportplatzlaufbahn trennen könne, sodass die 100m - Laufbahn nicht mehr ständig durch den Nadel- und Zapfenabwurf der Bäume beeinträchtigt wird.

## TOP 9      Einwohnerfragestunde

Ein Bürger merkt an, dass das Verkehrsschild „Achtung Kreuzung“ an der Straße „Am Mittellandkanal“ westlich des Burggartenweges von Achmer kommend wieder aufgestellt werden muss.

Rudolf Winkelmann  
Vorsitzender

BD Christian Müller  
Verwaltung

Antonius Zilke  
Protokollführer

